

Termine, Termine, Termine!

Mai

15.05.2010 Sa 19:00 Frühjahrskonzert (Saal der Pfarre Don Bosco)

Juni

19.06.2010 Sa 16:30 Landhaushofkonzert, gemeinsam mit Bläservielharmonie

Juli

02.07.2010 Fr 17:00 Konzert in Frohnleiten (Hauptplatz)

Junior-SZ-Probe: Freitag 17:00 - 18:00 Uhr
Gesamtprobe: Freitag 18:30 - 20:00 Uhr
Stammtisch: Am 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr im Restaurant „Brandhof“, Gleisdorfergasse - Ecke - Luthergasse
Musikerstammtisch: jeweils am 3. Freitag im Monat nach der Probe im SZ-Heim (auch „Nichtmusiker“ sind jederzeit herzlich willkommen!)

Ulla: „Kennt jemand einen Trompeter - fesch, blond und ca. 35?“

Babsi: „Zwei bitte!!!“

Ulla: „Intelligent und humorvoll sollte er auch sein!“

Georg: „Trompeter??!“

Dankeschön Bert Kempfert wird geprobt - wir beginnen bei Takt 129:

Sebastian singt eine Melodie und fragt: „Ist es das?“

Christine: „Nein!“ und singt ihm eine andere Melodie vor.

Sebastian: „Sag' ich doch!“

Gottfried: „Schlagzeuger hören das anders!“

Kontaktadressen:

Obmann
 Gottfried Pinter
 Trinklweg 3
 8044 Weinitzen
 Tel.: 0664/7353 5521

Kapellmeister
 Gerhard Stefanzi
 Erlengrund 21
 8071 Grambach
 Tel.: 0664/5122 292

E-Mail: sz.graz@gmx.at
www.spielmannszug.at/graz

IMPRESSUM: „SZ aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des Musikvereines Grazer Spielmannszug. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen zirka 4 mal pro Jahr, berichtet über den Verein und vertritt die Meinung seiner Mitglieder.

REDAKTION und für den Inhalt verantwortlich: Gottfried Pinter, 8044 Weinitzen, Trinklweg 3, Tel.: 0664/7353 5521, E-mail: hoepi2@aon.at

ABSENDER: Musikverein Grazer Spielmannszug, Schießstattgasse 15a, A-8010 Graz, ZVR 199404420

SZ aktuell



Liebe SZ-Familie!

Ihr werdet Euch sicher schon gefragt haben: „Liegt die SZ aktuell-Redaktion noch im Winterschlaf oder warum haben wir schon seit sechs Monaten nichts mehr von ihr zu lesen bekommen?“ Nun, mein alter PC und mein noch viel älteres Zeitungsprogramm waren plötzlich nicht mehr auf einen Nenner zu bringen (das Programm beendete sich einfach immer von selbst), deshalb musste ein neuer Computer und ein ebenso neues Zeitungsprogramm her. Gut Ding und das Einarbeiten im neuen Programm brauchte eben Weile und so konnte die für Dezember geplante Ausgabe nicht fertig gestellt werden - jetzt ist es aber endlich soweit und Ihr haltet das SZ aktuell Nr. 83 in Händen.

Einiges hat sich in der Zwischenzeit getan: Ulla wird uns spätestens im Herbst in Richtung Wien verlassen und daher war die Stelle des Kapellmeisters wieder vakant. Unser Gerhard Stefanzi ist aber spontan in die Bre-

sche gesprungen und hat dieses wichtige Amt übernommen. Ich bedanke mich bei Ulla für die bereits geleistete und bei Gerhard für die Arbeit die er noch mit uns haben wird. Zusätzlich musste natürlich ein neuer Kapellmeisterstellvertreter gefunden werden und Michael Streitschwerdt hat diese Funktion übernommen. Bei der Jugendarbeit in unserem Verein wird Michael jetzt von Gudrun Stadlbauer-Mtetwa und Evi Pichler unterstützt. Ihnen allen sei hiemit für ihre Bereitschaft spontan und ohne großes „Wenn und Aber“ Verantwortung und Funktionen zu übernehmen herzlichst gedankt.

Was sich sonst noch im letzten halben Jahr getan hat, ist im Blattinneren nachzulesen. Mir bleibt nur noch, Schöne Ostern zu wünschen, Euch an unser Frühjahrskonzert am 15. Mai zu erinnern und schon heute dazu einzuladen.

Euer Gotti

Das Konzertstück „Unserem Publikum“ wird geprobt

Ulla: „Das Schlagzeug spielt da wirklich souverän.“

Charly: „Wenn wir so wenige sind, stören wir uns gegenseitig nicht.“

Junior-Spielmannszug neu

Heuer im Herbst hat eine neue Gruppe von Kindern beim Junior-SZ (jeden Freitag, 17:00) begonnen. Seit Oktober proben dort Mira und Birgit Denzer (Trompete und Querflöte), Nicolas Hirzabauer (Querflöte), Leo Mtetwa (Schlagzeug), Mario Purgstaller (Schlagzeug), Greta Renner (Querflöte) und Lennart Strobl (Piccolo) sehr erfolgreich gemeinsam.

Da alle Kinder schon einige Vorkenntnisse haben und von Lehrern zusätzlich unterrichtet werden, konnten wir ab der ersten Stunde im

Ensemblespiel loslegen und sind mit viel Elan und Spaß bei der Sache. Schön ist, dass mit Leo und Lennart wieder zwei Kinder aus den Musiker-Reihen dabei sind. Auch schön ist, dass wir traditionsgemäß auch wieder eine Mama mit dabei haben.

Ich freue mich schon darauf und hoffe, in 1-2 Jahren davon berichten zu können, dass möglichst viele von euch dann auch beim „großen“ Spielmannszug so erfolgreich mitwirken wie eure Junior-SZ-Vorgänger.

Michael

Junior-Spielmannszug alt

Beim Auftritt anlässlich des Narrensturms auf das Grazer Rathaus am 07. November gab es ein eindrucksvolles Zeichen des „alten Junior-Spielmannszuges“. Mit 6 Spielern (Jakob am Schlagzeug, Georg am Bariton, Lisa, Ivana und Julija auf der Querflöte und Dominik auf der Trompete) stellte

der im Juli ausgelaufene Junior-SZ ungefähr 25% der Mannschaft. Und das sehr erfolgreich! Es ist schön zu sehen, wie diese junge Truppe in den SZ hineinwächst und bereits zu einem wichtigen Bestandteil geworden ist.

Michael

Leistungsabzeichen

Im Oktober haben zwei Spieler die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen sehr erfolgreich abgelegt: Ralph Stöckl hat auf der Trompete das Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg und Ivana Dundus auf der Querflöte das Junior-Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg

bestanden.

Das ist einerseits für die beiden eine tolle Bestätigung ihres Probens und Übens, andererseits ist es auch für den Spielmannszug sehr wertvoll. Daher danke für euren Einsatz und herzlichen Glückwunsch!

Michael

Michi: „Hör ich da ein Tambourin oder bin ich deppert?“

Charly: „Ja!“

Michi: „Das war jetzt die Antwort auf welche Frage?“

Landhaushofkonzert

An einem Samstag im August (oder war es doch September?) spielten wir im Grazer Landhaushof. Wir teilten dieses Konzert mit dem Liebenauer Musikverein. Wir spielten den ersten Marsch an und dem Publikum gefiel es scheinbar sehr gut, denn der Applaus nach dem Stück fiel ziemlich gut aus. Nach unserem Stück begannen ebenso die Liebenauer. Ihre Formation bestand hauptsächlich aus Blechbläsern und Schlagwerk. Deswegen waren sie auch um einiges lauter

als wir, da wir ja nur „zarte“ Instrumente spielen, abgesehen von den Trompeten und dem Schlagwerk! Wir wollten kurz darauf das Lied „Matrimony“ spielen, doch unsere Grazer Kollegen kamen uns zuvor und so mussten wir unser Programm schleunigst umdisponieren. Dies war kein Problem, weil wir alle sehr flexibel sind. Am Ende vom Konzert stellten wir fest, dass es ein gelungener Auftritt war, weil die Zuhörer immer wieder applaudierten.

Euer Sebastian

Mein 14. Geburtstag

Da mein Geburtstag heuer auf einen Freitag gefallen ist (18.09.), hatten meine Mama und ich die Idee, ihn beim Stammtisch zu feiern. Ich freute mich schon sehr darauf. Nach vielen Vorbereitungen (die Mama stand fast den ganzen Tag in der Küche!), kündigten wir an, dass alle herzlich eingeladen seien, jedoch hatten nur wenige Musiker

Zeit mitzufeiern. Etwas enttäuscht war ich da schon. Allerdings stellte sich nach der Probe heraus, dass fast der ganze SZ und auch Besucher kommen konnten. Zu essen gab es sehr viele gute Dinge... :-)) Alle amüsierten sich prächtig.

Danke an alle, die sich Zeit genommen haben um mit mir zu feiern!

Victoria

Nachsatz von Ulla: Das Danke auch zurück, dass du mit uns deinen Geburtstag feiern wolltest und Ihr Euch um ein so sensationell gutes Geburtstagsessen gekümmert habt!!!



Austria Email

Warmwasser zum Wohlfühlen

AUSTRIA EMAIL AG
A-8720 Knittelfeld
Austriastraße 6
Tel.: ++43-(0)3512-700-0
Fax: ++43-(0)3512-700-239
office@austria-email.co.at
http://www.austria-email.co.at

Konzert des SZ Judenburg

Am 17. Oktober diesen Jahres begaben sich Obmannstellvertreter und Kassier mit ihren Frauen auf eine Weltreise. Zuerst jedoch mussten sie bis nach Oberweg fahren, was sich trotz Navigationsgerät als gar nicht so einfach erwies. Nun, Oberweg war zwar zu finden, nicht aber der angeblich dort befindliche Stadl. Denn die auf der Homepage angegebene Hausnummer entpuppte sich als das Gemeindeamt. Gott sei Dank kam unser ehemaliger Baritonist und jetzige Wetzelsdorfer Stabführer Martin Kornsteiner zu Fuß vorbei – wir konnten nicht ganz falsch gefahren sein. Nur noch ca. 1 Kilometer, dann waren wir dort. Im Stadl. Dem Beginn der Weltreise. Einer musikalischen. Veranstaltet vom Judenburger Spielmannszug. Wir wurden quer durch Europa, von Russland bis Amerika verfrachtet, hörten Wickie und den starken

Männern ebenso wie den österreichischen k.u.k. Militärkapellmeistern zu und bekamen sogar einen Vorgeschmack auf das kommende Neujahrskonzert serviert. Garniert war der überaus kurzweilige Abend mit Bildern aus der jeweiligen Gegend und entsprechenden Tänzen zum einen oder anderen Musikstück. Zusammengestellt hatte diese anspruchsvolle Reise Kapellmeisterin Doris Reischenbacher, die vom Grazer Bezirksobmann Gernot Hauswirth nicht nur das Blasmusik-Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit überreicht bekam sondern auch als Dipl. Ing., Dr. für ihre jüngst erhaltene wissenschaftliche Anerkennung akklamiert wurde. Ralph Duschek animierte als kompetenter Dirigent den Spielmannszug zu einer Leistung, die zu Recht mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Gert

20.12.2009

...oder wie mithilfe des Christkinds Angst in Mut verwandelt wurde...

Dieses Wochenende hatte es in sich – zwei Auftritte bei Extrembedingungen! Einerseits ein Geburtstagsständchen bei meinem Vater, andererseits das Ankommen des Christkinds am Sonntag 20.12.2009 um 17:00 Uhr am Franziskanerplatz in Graz. Es schneite wieder und auch diesmal hatte es viele Grade unter Null. Beim kleinen Elefanten nahmen wir am Franziskanerplatz um 16:45 Uhr Aufstellung, gaben dort, um das Warten zu verkürzen, ein paar Weihnachtslieder zum Besten und dann hieß es losgehen. Doch wer würde das Christkind tragen? So wurde Lennart (7 Jahre) gefragt, ob nicht er

die in Tücher gewickelte Attrappe vorneweg tragen könnte. Es kostete ihn viel Mut und Überwindung und uns ein wenig Überredungskunst. Doch dann stapfte er tapfer neben unseren Begleitern her und legte das Christkind in die hölzerne Krippe, die sich gegenüber dem Kirchportal neben diversen Ringelspielen befand. Als Abschluss gab es von uns noch ein paar Weihnachtslieder und für uns Glühapfelsaft/-most. Lennart bekam als Lohn 2 Freifahrten fürs Ringelspiel, die er im Anschluss an den warmen Saft freudestrahlend und stolz einlöste!

Irene

Ausgabe Nr. 83

Mein Erstes Leistungsabzeichen

Uff, endlich habe ich mein erstes Leistungsabzeichen geschafft.

Am 25. Oktober wurde mir neben Glückwünschen mein Bronze- Abzeichen und eine Urkunde mit Auszeichnung überreicht.

Und nun möchte ich euch erzählen, wie ich auf die Idee gebracht wurde dieses Abzeichen zu machen und was ich dafür leisten musste: An einem Freitag während einer Probenpause fragte mich Michi, ob ich nicht dieses Leistungsabzeichen machen wollte.

Nach kurzem Überlegen willigte ich ein und Ende September begannen die vier Theorie- und Praxiskurse, die jeden Samstag stattfanden. Da mich Ulla und Michael, bei denen ich mich noch einmal herzlich bedanken

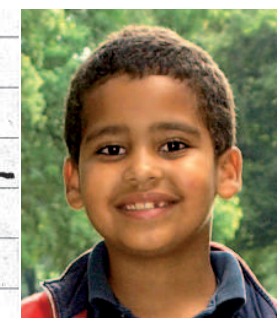
möchte, kräftig unterstützt hatten, verstand ich die anfangs sehr kompliziert scheinenden Rhythmusdiktate, Dur- und Molltonleitern, sowie das italienische Fachvokabular sehr schnell. Natürlich musste ich auch zu Hause lernen, aber dieser Zeitaufwand war relativ gering. Bei den Übungssamstagen hatten wir immer großen Spaß und außerdem lernte ich andere Jungmusiker kennen.

Für mich war es ein lustiger, musikalischer Herbst.

Weil das ganze Unterfangen eine wirkliche geistige Erweiterung im theoretischen Bereich für mich war, bin ich schon fast entschlossen in den nächsten Jahren Silber zu machen.

Ralph

Ich heiße Leo. Ich bin acht Jahre alt und ich gehe in die 2. weite Klasse. Mir gefällt es beim Turnen - So so gut. Ich spiele gern Schlagzeug. Ich bin gern beim Spielmannszug. Leo



Dialog im Blechregister, Michi fragt in der Probenpause Max:

Michi: „Wann fang ma wieder an, was hat sie gsagt?“

Max: „Wer?“

Michi: „Die Chefin!“

Max: „Von was?“

Michi: „Vom SZ, von der Probe!“

Max: „Wir proben die ganze Zeit!“

Michi: „Wir haben gerade Pause!“

Max: „Ah so!? I was net.“

Ausgabe Nr. 83